

Pressemitteilung

Nr. 44 vom 9. Juni 2016

EINLADUNG ZUM PRESSE-FOTO-TERMIN

Eröffnung der Ausstellung „Erste Flüchtlingsakademie der Freien Künste“ (EFFK) in der TH Köln

Dienstag, 14. Juni 2016, um 14.00 Uhr

Rund 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Neben der Grundversorgung mit Unterkunft, Nahrung, Kleidung und medizinischer Versorgung benötigen die geflüchteten Menschen eine kulturelle Versorgung. Das fordert die „Erste Flüchtlingsakademie der Freien Künste“ (EFFK), die von den Künstlern Hermann Josef Hack und Andreas Pohlmann im September 2015 gegründet worden ist. Die TH Köln unterstützt die EFFK und präsentiert die Ausstellung „Erste Flüchtlingsakademie der Freien Künste“ vom 14. bis 30. Juni 2016 im Historischen Treppenhaus des Gebäudes Claudiusstraße. auf dem Campus Südstadt. Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zur Eröffnung der Ausstellung am 14. Juni, um 14.00 Uhr herzlich zum Presse-Foto-Termin eingeladen, an dem auch einige der beteiligten Geflüchteten anwesend sein werden.

Als Gesprächspartnerinnen und -partner stehen Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium der TH Köln

Hermann Josef Hack und Andreas Pohlmann, Gründer der Ersten Flüchtlingsakademie der Freien Künste

Prof. Dr. Hans-Günter Lindner, Professor für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik der TH Köln

Die Ausstellung besteht aus Bildern von Prof. Dr. Hans-Günter Lindner und Andreas Pohlmann. Entstanden sind die Bilder während der ersten Aktion der EFFK in Deutschland. Bei der Aktion bemalten 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vor allem Kinder, im Notaufnahmelager Köln Porz-Eil am 10. November 2015 große Zeltplanen. Dabei entstand auch ein intensiver Austausch zwischen allen Beteiligten. Während der Art Cologne im April 2016 wurden die Bilder auf dem Barmer Platz in Köln-Deutz liegend präsentiert und Passantinnen und Passanten gebeten, die Bilder zu begehren. Das hinterließ Spuren. Die Ausstellung soll zum Nachdenken und Diskurs anregen über Fragen wie etwa: Brauchen wir neue Bildungsformate? Was kann Bildung zur besseren gegenseitigen Verständigung und Integration von Geflüchteten beitragen? Und was ist deutsch?

Die Ausstellung kann vom 14.6. bis einschließlich 30.06.2016 während der Gebäudeöffnungszeiten auf dem Campus Südstadt im Historischen Treppenhaus des Gebäudes Claudiusstraße besucht werden.

Die EFFK wird gefördert durch die F. Victor Rolff-Stiftung, die Projekte im Bereich Kunst, Musik, Naturschutz, Umweltschutz sowie Denkmalpflege unterstützt.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Petra Schmidt-Bentum
0221-8275-3119
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 44 vom 9 Juni 2016

Eröffnung der Ausstellung „Erste Flüchtlingsakademie der Freien Künste in der TH Köln“

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Kontakte für die Medien

Erste Flüchtlingsakademie der Freien Künste

Hermann Josef Hack

presse@erstefluechtlingsakademie.de

www.erstefluechtlingsakademie.de

TH Köln

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Schmidt-Bentum

0221-8275-3119

pressestelle@th-koeln.de

www.th-koeln.de

www.facebook.com/thkoeln

www.twitter.com/thkoeln